

Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband!



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) ist die neue Jahreslosung für 2025. Das klingt ja so, als könnte, dürfte oder sollte man sogar alles erstmal ausprobieren, um letztlich eine fundierte Meinung zu bilden bzw. Entscheidung zu treffen.

So allgemein, wie es erstmal klingt ist es dann doch nicht. Es geht nämlich um den Umgang mit dem Heiligen Geist oder mit anderen „Geistern“. Es geht hier um prophetisches Reden. Deshalb solle man prüfen, ob das, was man von Gott gehört haben mag auch bestätigt werden kann. Die Bibel hilft uns prophetisches Reden zu prüfen. Außerdem schenkt Gott es auch, dass man durch bestimmte Wiederholungen ähnlicher Bibeltexthe, oder Eindrücke durch unterschiedliche Menschen, an dem dranbleibt, was Gott sagen möchte. Gott redet Heute!

Die Jahreslosungen sind vorgeschlagene Bibelverse, die in einem mehrschrittigen Auswahlverfahren in der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen dann zur jeweiligen Jahreslosung werden. Und das 3 Jahre vor dem bestimmten Jahr. Die Jahreslosung könnte also auch so etwas wie ein prophetisches Wort sein.

Ich persönlich rechne damit und bin immer sehr gespannt, wie das Thema der jeweiligen Jahreslosung im Laufe eines Jahres Gestalt gewinnt und mein Jahr prägt bzw. mich prägt.

Wie geht es euch damit? Welche Erfahrungen habt ihr mit den Jahreslosungen schon gemacht? Wenn Ihr mögt, gebt mir gerne eine Rückmeldung darüber, es würde mich interessieren, wie Ihr Gottes Reden wahrnehmt.

„Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!“
(1 Thessalonians 5:19–22 EÜ)

Schaut gerne auf unsere Homepage, betet miteinander und füreinander und erzählt davon, was ihr von Gott wahrgenommen habt und erlebt, wie Gott in eurer Gemeinde wirkt. Gott segne euch.
Mit herzlichen Grüßen der gesamten LV-Leitung
Euer Hagen Dammann



Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband,

das Jahr 2025 beinhaltet eine Menge Stoff zu reden und denken: UB25 wird nun Wirklichkeit und im GJW wird schon fleißig dran gearbeitet. Was bedeutet es für uns in Sachsen konkret, wo gewinnen wir dazu, was müssen wir in Frage stellen, wovon können wir uns „endlich“ Lösen. Es macht Freude, all diese Themen in Gemeinschaft und Gebet zu bewegen, auch wenn es manchmal ziemlich trockener Stoff ist. Betet also für Regen.

Wir freuen uns auf die GJW-Klausur im Februar, zusammen Gottesmomente erzählen und erleben, schlafen und feiern, denken und lernen, beten und segnen und vieles mehr; sei herzlich eingeladen dabei zu sein oder noch besser: schick Menschen aus deiner Gemeinde dort hin. Sie werden verändert zurückkommen und sicherlich den heiligen Geist auf frischer Tat ertappt haben!

Und dieser Auftrag schneidet ein wichtiges Herzensanliegen: Gemeinden ohne junge Menschen in unserem Landesverband. Auch für euch wollen wir als GJW da sein. Ganz praktisch mit Bänken und riesigem Kochtopf für euer Straßenfest? Theoretisch mit konstruktivem Gespräch, was wir für euch „Out oft he Jugendbox“ tun können oder theologisch mit einer Seniorenstunde, Bibelgespräch oder einer Gottesdienstpredigt? Wir kennen da viele fähige Leute. Meldet euch gerne bei uns.

Herzliche Grüße,
Seid und bleibt gesegnet unterwegs...

Unterstütze unsere Projekte finanziell!



gjw-sachsen.de

paypal.me/gjwsachsenspende

Termine:

- 24.01. - 26.01.2025
GROWstudies **Glauchau**
- 07-09.02. GJW Klausur
Schmiedeberg
- 08.03. Grow **Chemnitz**
- **05.04 GJW-Fest mit
Sponsorenlauf**